

Liebe Freunde,

Hier ist der erste Bericht aus dem Freedom Theatre 2007. Hier ist der erste Riss in der Mauer, die Jenin und den Rest der Westbank isoliert. Hier ist die Stimme der Kinder, die jeden Tag Panzer und Geschosse hören, - und das Schweigen der Welt. Es ist die Stimme der Kinder aus dem Flüchtlingslager Jenin. Eins dieser Kinder ist Asma, deren Geschichte uns etwas von den Traumata und Schwierigkeiten berichtet, die Kinder wie Erwachsene im Flüchtlingslager Jenin durch die Besatzung erfahren. Gemeinsam mit Asma und anderen Kindern fahren wir fort, der Unterdrückung etwas entgegenzusetzen, indem wir einen Freiraum schaffen, wo man Kultur, Theater und ein bisschen Normalität genießen kann.

The Freedom Theatre Team

In dieser Ausgabe:

- [Asma](#)
- [Theateraktivitäten gewinnen Unterstützung](#)
- [Es gibt ein Theater in Jenin](#)
- [Neues Computerzentrum](#)
- [Ausstellungseröffnung von Werken aus aller Welt](#)
- [Fundraising für das Freedom Theatre](#)
- [Unterstützt uns!](#)

Asma



Asma Narnariye ist zwölf Jahre alt. Sie lebt im Flüchtlingslager Jenin. Vor acht Monaten lernten wir sie und ihre Geschichte kennen. Sie ist die jüngste von sieben Geschwistern; zwei von ihnen verloren ihr Leben in der zweiten Intifada, sie wurden von Soldaten getötet.

Asma ist, wie viele Kinder im Lager, tief traumatisiert von der Gewalttätigkeit, mit der ihre Familie und ihre unmittelbare Umgebung konfrontiert werden. "Ich kann nicht mehr weinen", sagt sie. Ihr Bruder

Osama wurde vor vier Jahren im Alter von 21 Jahren getötet, Ahmad wurde letzten Sommer im Alter von 15 Jahren getötet. Die Armee meinte damals, er sei versehentlich getötet worden.

"Nachts habe ich Alpträume", erzählt uns Asma, "dann kommt die Armee und bringt meine Brüder um oder nimmt sie gefangen."

Zwei von Asmas Brüdern, Nidal und Mohammad, sitzen im Gefängnis. Als Asma acht Jahre alt war, kamen Soldaten zum Haus der Familie und schickten alle Bewohner hinaus. Sie suchten Nidal, um ihn zu verhaften. Asmas ältester Bruder Adnan erhielt den Befehl, Nidal zu holen, der aber befand sich zu der Zeit gar nicht im Haus. Als er nicht erschien, fingen die Soldaten an, das Haus von Asmas Familie mit dem Bulldozer platt zu walzen. Zwei Jahre später wurde Nidal verhaftet und zu 17 Jahren Haft verurteilt. Mohammad wurde vor vier Monaten inhaftiert.

"Ich will Schauspielerin werden!" sagt Asma. "Ich möchte durch die Welt reisen und auftreten! In einer Übung im Theater habe ich einen Vogel gespielt, der über unser Viertel fliegt, über Jenin und über das Meer. Es war wie im Traum."

Die Aktivitäten des Theater finden Unterstützung



Dank einiger Spenden ist das Freedom Theater nun in der Lage, neue und regelmäßige Workshops für Schauspiel und Psychodrama mit den Kindern in Jenin stattfinden zu lassen.

Die neuen Schauspielgruppen konnten mit Hilfe einer großzügigen Schenkung des bekannten Regisseurs Peter Brook aufgebaut werden.

Eine Gruppe von Mädchen im Alter von 14-16 und eine Gruppe von

Jungen im Alter von 15-18 nehmen jetzt an Workshops unter der Leitung des künstlerischen Direktors des Freedom Theatre, Juliano Mer Khamis, teil. Die jungen Leute eignen sich hier grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Schauspiel an und werden in Zukunft hoffentlich eigene Stücke auf die Bühne bringen.

Auch jüngere Kinder nehmen an Psychodrama-Workshops teil. Diese Arbeit wurde durch eine Spende der Karim Saida Foundation in Großbritannien ermöglicht. In diesen Workshops wird mit therapeutischen Methoden gearbeitet, die es den Kindern ermöglicht, ihre Emotionen konstruktiv und spielerisch auszudrücken. Durch dramatische Improvisation und das Schlüpfen in unbekannte Rollen erforschen sie neue Wege zu denken und Probleme zu lösen.

Es gibt ein Theater in Jenin



Bald werden im renovierten provisorischen Gebäude regelmäßig Vorführungen stattfinden. Wir planen wöchentlich zwei Veranstaltungen, eine für die Kinder und eine für Erwachsene im Lager Jenin und Umgebung. Als einziges aktives Theater im nördlichen Palästina stellen wir eine Besonderheit dar und so hoffen wir, in Jenin und Umgebung ein breites Publikum zu erreichen.

Um die Kosten für die geplanten Veranstaltungen zu decken, erhielt das Freedom Theatre jetzt eine wichtige Spende vom Unity Theatre Trust in Großbritannien, dazu Unterstützung vom britischen Shalom-Salaam-Trust (BSST).

Das neue Computerzentrum

Anfang November wurde das neue Ahmad El-Khatib – Computerzentrum eröffnet. Dank einer Spende von Daniel S. Abraham aus den USA hat dieses Zentrum 17 neue Computer mit Internetverbindung, einen Projektor und Leinwand zu bieten.



Seit Beginn der Aktivitäten in diesem Zentrum haben sich hunderte von Jungen und Mädchen für die Grundkurse gemeldet. Hier werden sie anfängliche Kenntnisse erwerben, um an den für die Zukunft geplanten kreativen Computer- und Multimedia-Workshops teilnehmen zu können.

Auf Wunsch des Spenders trägt dieses Zentrum den Namen von Ahmad El-Khatib, der vor etwa einem Jahr im Flüchtlingslager Jenin im Alter von zwölf Jahren getötet wurde. Seine Eltern beschlossen damals, seine Organe an drei israelische Kinder zu spenden. [Siehe *Der Spiegel*, Nr.52, 2006, S. 94]. Durch unsere Arbeit in diesem Zentrum hoffen wir, diese Botschaft von gegenseitigem Respekt und Solidarität unter den Völkern weiter zu verbreiten.

Ausstellungseröffnung von Werken aus der ganzen Welt

Am 12. Januar 2007 hat das Freedom Theatre seine Ausstellung mit Werken aus der ganzen Welt *Vergesst nicht den Libanon, July 2006* im Flüchtlingslager Jenin eröffnet.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Mehr als 150 Gäste erreichten uns aus Ramallah, Nazareth, Tel Aviv, Haifa und Nablus, darunter der brasilianische Botschafter. Viele der Gäste hatten nie zuvor die Westbank besucht und erlebten eine Reise durch und um eine endlose Reihe von Checkpoints.



Am Eröffnungsabend lasen Kinder aus dem Lager Gedichte, trugen Lieder vor, Nisreen Kadri, Sängerin aus Haifa trat mit ihren Musikern auf, der Bürgermeister von Jenin, der Leiter des Flüchtlingslagers und andere hielten Reden. Diese Ausstellung in den Räumen des Zentrums zeigt Photographien, digitale Montagen, Videos und Gemälde von palästinensischen und internationalen Künstlern, ebenso Werke von Kindern aus dem Lager. In diesem künstlerischen Akt der Solidarität reflektieren Kinder und erwachsene Künstler den Krieg im Libanon und die Situation im besetzten Palästina. Die Ausstellung wird unterstützt von der [A.M. Quattan Foundation](#).

Fundraising für das Freedom Theatre

Zusätzlich zu den oben erwähnten Spenden hat ein Netzwerk von Freunden des Freedom Theatre in Europa und den USA mit einer Reihe von Veranstaltungen Spenden gesammelt. Im Oktober 06 gründeten die Freunde des Freedom Theatre in den USA offiziell einen Verein, der in künstlerischen und Theater-Kreisen Unterstützer mobilisiert.

Anfang Dezember fanden in Brüssel und Paris Spendenveranstaltungen statt. In Brüssel organisierte die Union des Progrssifs Juifs de Belgique (UPJB) "Sechs Stunden für das Freedom Theatre", mit der Vorführung des Films "Arnas Kinder" und vielen Musik- und Tanz-Vorführungen. Bei dieser Veranstaltung malte die UPJB-Jugendgruppe drei große Gemälde zur Situation in Palästina, die in unsere Ausstellung aufgenommen werden.

In Paris organisierten die Amis du Theatre de la Liberté de Jénin (ATL) einen Spendenabend mit Kurzfilmen aus Palästina und über das Freedom Theatre und einer Podiumsdiskussion.

In Deutschland veranstaltete ein neues Netzwerk von Freunden und Unterstützern Filmvorführungen von "Arnas Kinder" im November 06; in Malmö, Schweden wurde der Verein der Freunde des Freedom Theatre e.V. () gegründet.

Dies sind alles gute Nachrichten, wir dürfen aber nicht vergessen, dass wir immer noch jede Unterstützung gebrauchen können, die wir bekommen können. Hiermit unser Dank an alle Spender, an alle Freunde in den USA und Europa, die die genannten Veranstaltungen organisiert haben und die weiter Spenden sammeln für unsere Projekte!

Unterstützt uns !

Ihr könnt unsere Arbeit mit den Kindern in Jenin unterstützen, indem ihr:

- Geld überweist
- online spendet
- eine Monatliche Spende überweist
- eine DVD von "Arnas Kinder" kauft

Information unter <http://thefreedomtheatre.org>
<http://thefreedomtheatre.org/support.php>